



Auf diesem Grundstück am neuen Kreisverkehr am Bahnhof möchte die Heutelbeck AG ein viergeschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit darunterliegender Stellplatzanlage errichten. Foto; May

Zuschlag wohl für Heutelbeck

Grundstück am neuen Kreisverkehr soll an Iserlohner Investor verkauft werden

ISERLOHN. (tp) Wenn der Planungsausschuss und der Hauptausschuss in der nächsten Woche zustimmen, dann wird die B&U Heutelbeck AG Eigentümer eines extrem prominent gelegenen Grundstücks. Wie aus einer Vorlage für den nicht öffentlichen Teil der beiden Rats-Ausschüsse hervorgeht, empfiehlt die Verwaltung den Verkauf des 440 Quadratmeter großen Fläche, die direkt an den neuen Kreisverkehr am Bahnhof anrenzt, an das Iserlohner Unternehmen.

Für das Grundstück, das zu Jahresbeginn über Zeitungsanzeigen zum Kauf angeboten worden war, hatten sich mehrere Investoren interessiert. Dass die Heutelbeck AG den Zuschlag erhalten soll, erklärt sich allerdings nicht nur durch das mit Abstand höchste Gebot, sondern auch durch das Nutzungskonzept, das am Bahofs-Kreisel realisiert werden soll. Auf einer von der Altstadt her offenen Stellplatzanlage will Heutelbeck ein viergeschossiges Gebäude aufbauen, das im Erdgeschoss

Einzelhandelsnutzungen vorsieht. Um das Angebot in dem Quartier gezielt zu ergänzen sollen Mieter wie ein Reisebüro, eine Apotheke, ein Blumen- und Geschenkartikelladen oder ein Reformhaus gewonnen werden. „Wir haben noch keinen Strich auf das Papier gebracht, aber schon ausreichend Nachfrage, um die Hälfte der Erdgeschoss-Fläche zu belegen“, zeigt sich Gerd Heutelbeck im Gespräch mit unserer Zeitung überzeugt davon, das Konzept erfolgreich umsetzen zu können.

Im ersten bis dritten Obergeschoss sollen Bürodienstleistungen und Arztpraxen einziehen, ein aufgesetztes Staffelgeschoss der Wohnnutzung dienen. Hohen Wert legt Gerd Heutelbeck auf die Architektur der Immobilie. Aufgrund der exponierten Lage am Kreisverkehr sollen die Architekten Brüggemann und Schmidt den Auftrag erhalten, ein repräsentatives Gebäude zu planen, bei dem auch die Nutzung regenerativer Energien eine wichtige Rolle spielt.